KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.10.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 866

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 46

Einwohner gesamt: 912

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	421	48,614	445	51,386	866	100
davon Ausländer	35	41,667	49	58,333	84	9,7
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	47,826	24	52,174	46	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**443**	**48,575**	**469**	**51,425**	**912**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	3,811	47	5,427	80	9,238
10-19 Jahre	32	3,695	38	4,388	70	8,083
20-29 Jahre	44	5,081	28	3,233	72	8,314
30-39 Jahre	50	5,774	45	5,196	95	10,97
40-49 Jahre	44	5,081	54	6,236	98	11,316
50-59 Jahre	78	9,007	68	7,852	146	16,859
60-69 Jahre	64	7,39	75	8,661	139	16,051
70-79 Jahre	43	4,965	50	5,774	93	10,739
80-89 Jahre	31	3,58	37	4,273	68	7,852
90-99 Jahre	2	0,231	3	0,346	5	0,577
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**421**	**48,614**	**445**	**51,386**	**866**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,27	9	1,039	20	2,309
3-5 Jahre	7	0,808	16	1,848	23	2,656
6-15 Jahre	30	3,464	42	4,85	72	8,314
16-17 Jahre	5	0,577	7	0,808	12	1,386
18-20 Jahre	19	2,194	15	1,732	34	3,926
gesamt	**72**	**8,314**	**89**	**10,277**	**161**	**18,591**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,346	5	0,577	8	0,924
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,231	8	0,924	10	1,155
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,115	4	0,462	5	0,577
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,693	1	0,115	7	0,808
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,577	3	0,346	8	0,924
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,231	4	0,462	6	0,693
gesamt	**19**	**2,194**	**25**	**2,887**	**44**	**5,081**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	141	16,282	136	15,704	277	31,986
römisch-katholisch	130	15,012	168	19,4	298	34,411
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,155	12	1,386	22	2,54
ohne Angabe, gemeinschaftslos	139	16,051	126	14,55	265	30,6
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,115	1	0,115
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	0,115	0	0	1	0,115
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,231	2	0,231
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**421**	**48,614**	**445**	**51,386**	**866**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	162	18,707	135	15,589	297	34,296
verheiratet	212	24,48	216	24,942	428	49,423
verwitwert	15	1,732	46	5,312	61	7,044
geschieden	27	3,118	44	5,081	71	8,199
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,346	4	0,462	7	0,808
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,231	0	0	2	0,231
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**421**	**48,614**	**445**	**51,386**	**866**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.